Spaniens Behörden verlieren weiterhin den Kampf gegen verseuchtes Wass

Die Versorgung mit sauberem, giftfreiem Wasser ist jetzt Privatsache! Bereits im Jahr 2022 hatte die EU-Kommission Spanien verklagt, weil Vorgaben, die auf das Jahr 1991 zurückgehen, nicht erfüllt wurden. Brüssel warnte ...

Die Versorgung mit sauberem, giftfreiem Wasser ist jetzt Privatsache!

Bereits im Jahr 2022 hatte die EU-Kommission Spanien verklagt, weil Vorgaben, die auf das Jahr 1991 zurückgehen, nicht erfüllt wurden. Brüssel warnte wiederholt vor Eutrophierung, also vor zu starkem Algenwachstum, aufgrund von Nitraten, wodurch das maritime Leben nahezu erstickt wird. Im Jahr 1986 trat Spanien der EU bei. Im Zuge dessen bekam das Land zahlreiche Förderungen, um die Wasserinfrastruktur zu verbessern. Spaniens Wasser muss somit den Richtlinien zur Trinkwasserversorgung entsprechen. Um dies zu gewährleisten, wird das spanische Wasser, so wie in anderen Ländern auch, chemisch aufbereitet. Die spanischen Behörden bekommen das Problem bisher jedoch nicht in den Griff. 2024 erfolgte deshalb eine weitere Rüge aus Europa, dieses mal vom Europäischen Gerichtshof.

Die Bevölkerung Spaniens ist nicht nur aufgrund der hohen Nitratkontamination auf die Anschaffung privater Wasserfilter angewiesen, sondern auch aufgrund der besonderen geographischen und klimatischen Umstände:

Eine variierende Rohwasserqualität und höhere Temperaturen, die das Wachstum von Mikroorganismen begünstigen, machen eine intensivere Aufbereitung als in anderen Ländern notwendig. Dies beinhaltet häufigere und höhere Dosierungen von Chlor und anderen Desinfektionsmitteln durch die Behörden, speziell im Sommer.

In Küstenregionen kann das Wasser zudem höher mit Mineralien kontaminiert sein, was nicht nur den Geschmack beeinflusst, sondern auch all die gesundheitlichen Belastungen mit sich bringen kann, wie sie von vielen Experten im truuinfochannel beschrieben werden.

Chlor und andere Desinfektionsmittel sollten sich genauso wenig wie Nitrate, Mikroorganismen, Arzneimittel, etc. in sauberem, giftfreiem Trinkwasser befinden.

Spanier nehmen das Problem selbst in die Hand

In Spanien gibt es eine wachsende Initiative von Menschen, die zum Thema sauberes, giftfreies Wasser und Gesundheit, wertvolle Informationen weiter geben und sogar Sofortanalysen des eigenen, mitgebrachten Trinkwassers anbieten. Wen das Thema interessiert, kann unter Angabe seiner Telefonnummer und Postleitzahl per Email an truu@gmx.net erfahren, ob in seiner Gegend bereits solche Veranstaltungen angeboten werden. Die Teilnahme ist in der Regel kostenlos.

Dieser Beitrag ist auf Telegram hier auf spanisch erhältlich, teile ihn mit Deinen spanischen Freunden!

Press corner
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/es/inf_20_1212

It's good.
to be truu.